

## PROTOKOLL

über die 16. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 03.04.2008, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Kindergarten Havighorst, Schulstr. 27

### Anwesend:

GV Mertins                                 - Vorsitzender  
GV Vorbeck  
GV Dr. Winter  
WB Froh  
WB Soltysiak  
GV Lingnau  
WB Peters                                 - in Vertretung für WB Steinhart  
WB Fillies                                 - in Vertretung für WB Dr. Bouwer  
GV Hametner

### Von der Verwaltung:

BM Mentzel  
AR Hettwer  
GA Kyrieleis  
VA Schetelich  
VA Malone  
VA Pomplun                                 - Protokollführerin

Zuhörer:                                 - ca. 30 Personen und eine Person von der Presse

Gäste:                                 --

Beginn der Sitzung:                 19.30 Uhr

Ende der Sitzung:                 20.30 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 15. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.12.2007 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter
5. Mitteilungen

6. Übertragung von Haushaltsausgaberesten 2007
7. I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008
  - 7.1 Erneuerung der Holzbrücke über die Glinder Au, Verbindungsweg in Höhe Domhorst  
hier: Ergänzende Mittelbereitstellung zur Auftragserteilung
  - 7.2 I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008  
Ergebnisnachtragshaushalt, Finanznachtragshaushalt,  
Teilergebnisnachtragshaushalt und Teilfinanznachtragshaushalt

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GV Mertins, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Da die WB´s Fillies und Peters als stellvertretende Mitglieder im Finanz- und Wirtschaftsausschuss das erste Mal an einer Sitzung teilnehmen, verpflichtet der Vorsitzende GV Mertins sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Zu TOP 2:

Protokoll über die 15. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.12.2007 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Einwende gegen das genannte Protokoll erhoben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	5 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	4 Stimmen

BM Mentzel gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 06.12.2007 bekannt, dass das Vorverkaufsrecht ausgeübt wurde.

Zu TOP 3:

Anträge zur Tagesordnung

AR Hettwer und GV Mertins teilen mit, dass ein neuer Tagesordnungspunkt in die öffentliche Sitzung unter TOP 7 –Inanspruchnahme des Vorkaufsrechtes nach § 24 BauGB für das Grundstück Brückenstr. 2, Flurstück 74/4, der Flur 5 Gemarkung Oststeinbek- aufgenommen werden muss. Der Tagesordnungspunkt wird unter 7.1 behandelt.

### Beschluss:

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses stimmen der Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	9 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

### Zu TOP 4:

#### Beantwortung von Fragen der Einwohner/- innen und der Gemeindevertreter

Es werden von den Zuhörern div. Fragen über das Bauvorhaben Pavillon Gerberstr. 36 in Oststeinbek gestellt. Insbesondere über den genauen Standort des Pavillons, Zeitpunkt des Baubeginns sowie der Einbau einer Küche und die Überlegung, das Essen der Kinder selber in der Küche zuzubereiten oder über einen Cateringservice anliefern zu lassen. Die Fragen werden von den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und von der Verwaltung beantwortet.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses weisen darauf hin, dass die Feinjustierung in den einzelnen Fachausschüssen stattfinden wird. Wenn nötig werden ggf. Sondersitzungen einberufen.

### Zu TOP 5:

#### Mitteilungen

BM Mentzel berichtet über den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst. Die Mehrausgaben an Personalkosten werden im 2. Nachtrag 2008 eingearbeitet.

### Zu TOP 6:

#### Übertragung von Haushaltsausgaberesten 2007

#### Beratungsgrundlage:

Sitzungsvorlage vom 13.03.2008

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses stimmen der Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus den Vorjahren sowie der Bildung von neuen Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2007 zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	9 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Zu TOP 7:

I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

7.1 Inanspruchnahme des Vorkaufsrechtes nach § 24 BauGB für das Grundstück Brückenstr. 2, Flurstück 74/4, der Flur 5 Gemarkung Oststeinbek

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage vom 02.04.2008

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

1. Die Kosten in Höhe von 4.553,49 Euro im I. Nachtragshaushaltsplan 2008 einzustellen und den Käufern des Erbbaurechtes zu erstatten.
2. Die Grunderwerbnebenkosten in Höhe von 3.000 Euro werden im I. Nachtragshaushaltsplan 2008 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	9 Stimmen
dagegen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

7.2 Erneuerung der Holzbrücke über die Glinder Au, Verbindungsweg in Höhe Domhorst  
hier: Ergänzende Mittelbereitstellung zur Auftragserteilung

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage vom 19.03.2008

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Die Brücke über die Glinder Au, Verbindungsweg in Höhe Domhorst ist mit einer Konstruktion in Holz zu erneuern. Es solle aber auch geprüft werden, ob der Kostenrahmen eine Konstruktion in Holz in Verbindung mit Stahl hergibt.
2. Für die Erneuerung der Brücke über die Glinder Au, Verbindungsweg in Höhe Domhorst sind im I. Nachtrag 2008 ergänzende Mittel in Höhe von 2.000 Euro bereitzustellen.
3. Die insgesamt für die Erneuerung der Brücke über die Glinder Au, Verbindungsweg in Höhe Domhorst bereitgestellten Mittel werden zur Auftragserteilung freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	8 Stimmen
dagegen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

7.3 I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008  
Ergebnisnachtragshaushalt, Finanznachtragshaushalt,  
Teilergebnisnachtragshaushalt und Teilfinanznachtragshaushalt

Beratungsgrundlage:

Sitzungsvorlage vom 25.03.2008

GA Kyrieleis teilt mit, dass noch eine Ergänzung in dem I. Nachtragshaushaltsplan vorgenommen werden muss. Der Ansatz bei der HHSt. 36521.50320 erhöht sich um 7.600 Euro auf 117.400 Euro.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung einiger Verständnisfragen ergeht folgender Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die folgende Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen:

(1) I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom                      folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	56.500 €		15.843.100 €	15.899.600 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	175.600 €		19.150.450 €	19.326.050 €
Jahresüberschuss			0 €	0 €
Jahresfehlbetrag	119.100 €		3.307.350 €	3.426.450 €
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.500 €		15.843.100 €	15.899.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.600 €		19.150.450 €	19.326.050 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 €		1.516.000 €	1.516.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.314.100 €		491.900 €	1.806.000 €

## § 2

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 58,37 auf 60,91

- (2) Der Bürgermeister wird gebeten, die Nachtragshaushaltssatzung gemäß Anlage 2 öffentlich bekanntzumachen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	9 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Der Vorsitzende GV Mertins beendet um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Mertins  
Vorsitzender

Pomplun  
Protokollführerin